

Neue Regeln

Sommerkurs 2022



Regeländerungen 1. Juli 2022



- Ballgrößen für Bälle ohne Harz
- Passives Spiel: Nach VWZ max. 4 Pässe (statt 6)
- Kopftreffer Torwart aus dem Spiel
- Anwurfkreis (Durchmesser 4m)

Kopftreffer



8.

Bestimmte Unsportlichkeiten werden als schwerwiegender angesehen und haben deshalb eine direkte Hinausstellung zur Folge, unabhängig davon, ob der betreffende Spieler oder Offizielle zuvor eine Verwarnung erhalten hat. Hierzu gehören u. a. folgende Vergehen:

d. wenn der Wurf eines in einer freien Spielsituation ungehindert werfenden Spielers den Kopf des Torwarts trifft.
Hinweis: Kriterien für Treffer mit dem Ball gegen den Kopf des Torwarts:

Die Regel ist nur in freien Spielsituation anzuwenden, d. h., wenn sich zwischen dem Werfer und dem Torwart kein Verteidiger befindet.

Der erste Kontakt mit dem Ball muss am Kopf erfolgen. Die Regel greift nicht, wenn der Ball den Kopf des Torwarts erst trifft, nachdem er zuvor einen anderen Körperteil des Torwarts getroffen hat.

Die Regel greift nicht, wenn der Torwart seinen Kopf Richtung Ball bewegt.

Versucht der Torwart, die Schiedsrichter zu täuschen, um eine Bestrafung zu provozieren (bspw., wenn der Ball die Brust des Torwarts getroffen hat), ist er gemäß Regel 8:7d zu bestrafen.

Kopftreffer Torwart aus dem Spiel

- Definition Kopftreffer:
 - Erster Kontakt Ball / Torwart am Kopf
 - Beobachtungskriterium: Richtungsänderung des Balles
- Keine Anwendung der Regel:
 - Ball prallt von der Schulter an den Kopf
 - Ball prallt von Pfosten oder Latte an den Kopf

Kopftreffer Torwart aus dem Spiel

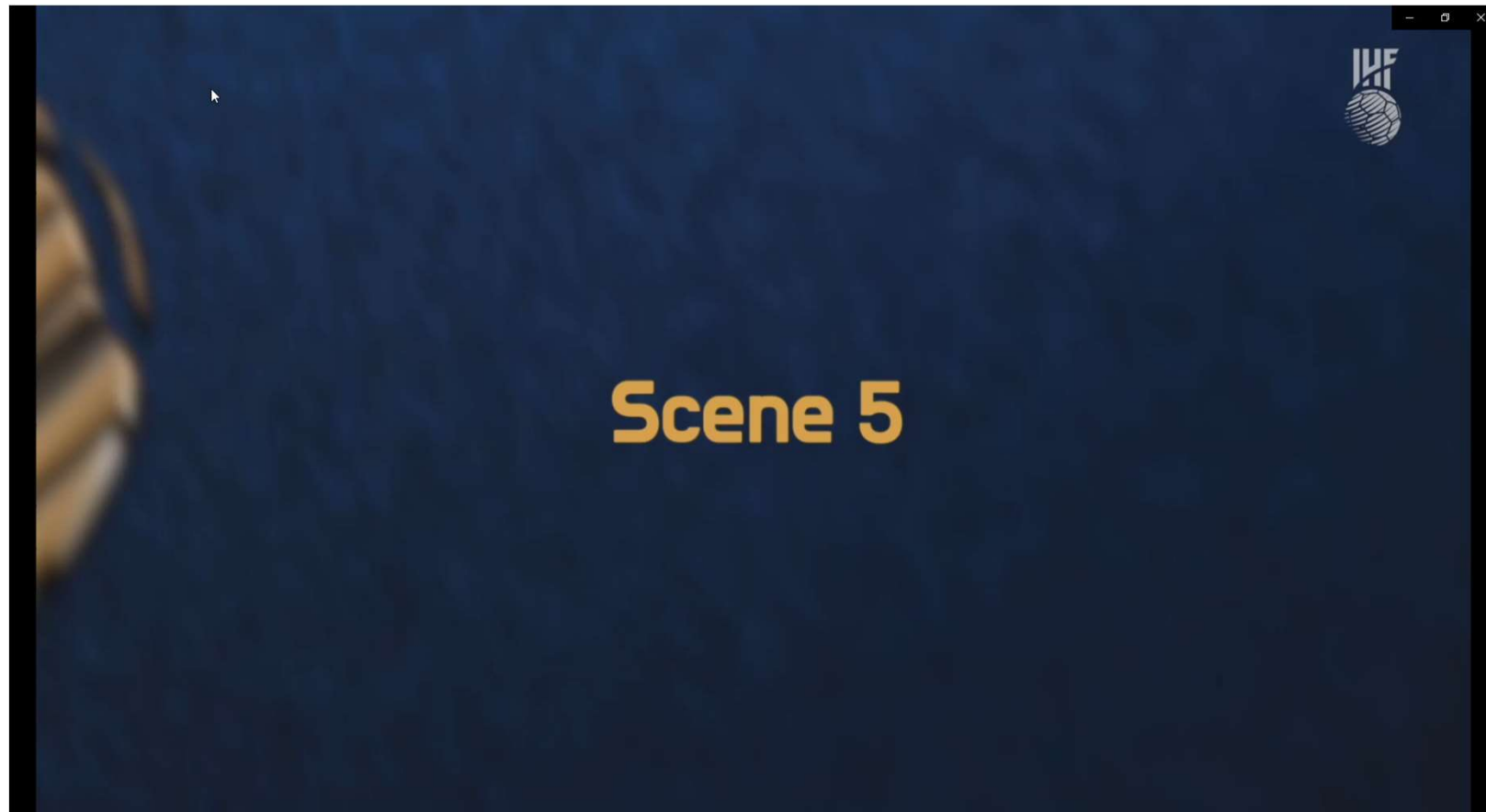
- Definition Kopftreffer:



- FREIWURF für Abwehr (nicht Abwurf!)

Anmerkung:

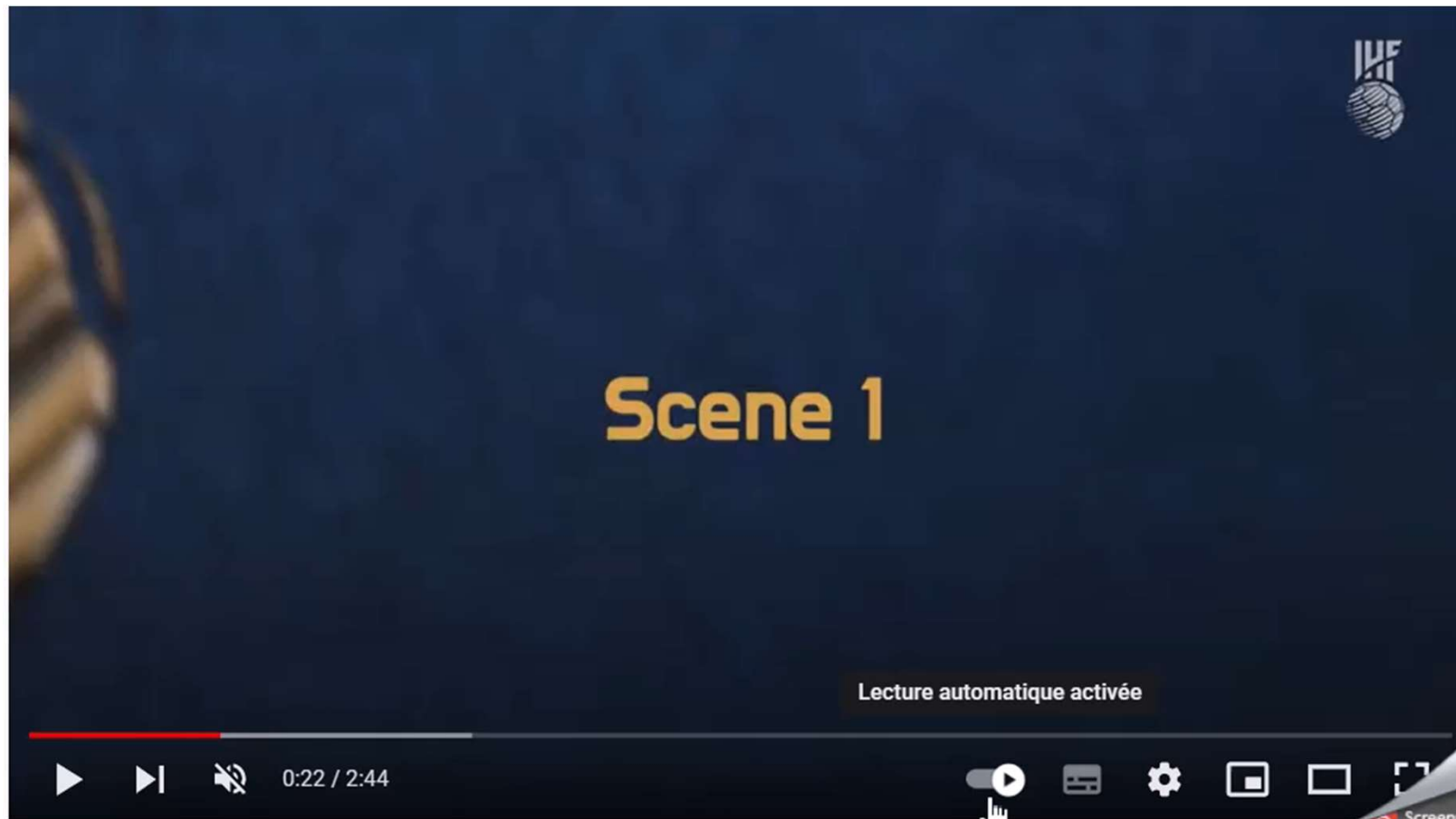
Alle Clips zum Kopftreffer wurden mit Soft-Bällen gedreht



Kopftreffer Torwart aus dem Spiel

- Definition Kopftreffer:





Kopftreffer Torwart aus dem Spiel

- Keine Anwendung der Regel:
 - Torwart bewegt seinen Kopf Richtung Ball („sucht“ Ballkontakt mit Kopf)



- Bei normaler Abwehrbewegung liegt die Verantwortung beim Werfer
- **!** Vortäuschen eines Kopftreffers: Torwart ist nach 8:7d zu bestrafen



Kopftreffer Torwart aus dem Spiel

- Neue Regel 8:8d (direkt Hinausstellung)
- Die Regel findet nur Anwendung in einer „freien Wurfsituation“.
Beispiele:
 - Gegenstoss
 - Flügel
 - Kreis
 - Durchbruch

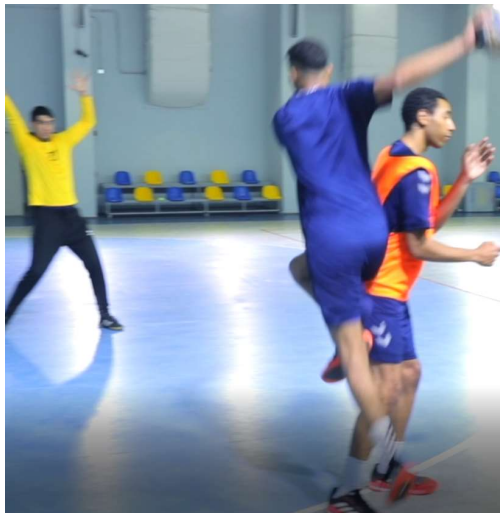


Die Regel findet keine Anwendung, wenn sich (ein) Abwehrspieler zwischen Werfer und Torwart befindet / befinden.



Kopftreffer Torwart aus dem Spiel

- Keine Anwendung der Regel:
 - Foul eines Abwehrspielers gegen den Werfer / Abwehr im Torraum / keine freie Wurfsituation



Anmerkung:

- *Kopftreffer bei 7m-Wurf oder direktem Freiwurf werden weiterhin mit Disqualifikation bestraft.*



Anwurf



5.

- a. Der Anwurf ist innerhalb drei Sekunden nach Anpfiff von der Anwurfzone aus in beliebiger Richtung auszuführen (13:1a, 15:7 Abs. 3).
- b. Der Anpfiff durch die Schiedsrichter kann erfolgen, wenn sich der Ball innerhalb der Anwurfzone befindet und der Werfer mindestens einen Fuß innerhalb der Anwurfzone hat. (15:6).
- c. Der Werfer darf die Anwurfzonenlinie mit keinem Körperteil überschreiten, bevor der Wurf als ausgeführt gilt (13:1a, 15:7 Abs. 3).
- d. Der Werfer darf sich innerhalb der Anwurfzone bewegen, den Ball jedoch nach dem Anpfiff nicht mehr prellen (13:1a, 15:7 Abs. 3).
- e. Der Anwurf kann im Laufen ausgeführt werden. Es ist nicht erlaubt, bei der Ausführung des Anwurfs zu springen (13:1a, 15:7 Abs. 3).
- f. Der Anwurf gilt als ausgeführt, wenn der Ball zunächst die Hand des Wurfers verlassen und anschließend die Anwurfzonenlinie vollständig überquert hat oder der Ball gepasst und von einem Mitspieler berührt oder kontrolliert wurde, obwohl dies innerhalb der Anwurfzone erfolgt ist.
- g. Die Mitspieler des Wurfers dürfen die Mittellinie nicht vor dem Anpfiff überqueren, es sei denn, sie befinden sich innerhalb der Anwurfzone (15:6).
- h. Die Spieler der abwehrenden Mannschaft müssen sich außerhalb der Anwurfzone befinden und dürfen Ball oder Gegenspieler innerhalb der Anwurfzone nicht berühren, bis der Wurf als ausgeführt gilt (15:4, 8:7c). Sie dürfen sich direkt außerhalb der Anwurfzone aufhalten.

Anwurfkreis

Verhalten des Werfers

ERLAUBT: Ausführung im Laufen (ohne Sprung)

Anzahl Schritte nicht beschränkt

Ausführung Anwurf max. 3 Sekunden nach Anpfiff



Anwurfkreis

Situationen



Kriterien Anpfiff



Ballkontrolle, Fehler vor/nach Anpfiff



Fehler beim Anwurf: Verlassen Kreis



Abwehrverhalten



Abwehrspieler vor/bei Anwurf im Kreis

Anwurfkreis

Verhalten des Werfers nach Anpfiff



NICHT ERLAUBT: Prellen nach Anpfiff



NICHT ERLAUBT: Sprung nach Anpfiff



NICHT ERLAUBT: Verlassen des Kreises
vor der Ausführung des Wurfs
(nach Anpfiff)



NICHT ERLAUBT: Ball verlässt Kreis vor Wurf
(nach Anpfiff)

Markierung des Anspielkreises



Markierung des Anspielkreises

Material:
2m Schnur, Klebeband

FRAGEN



© CanStockPhoto.com